



Marcin Golas, Direktor des SKOK IT Departments

2.000 Drucker – ein Treiber

Führende polnische Sparkassenvereinigung SKOK im. F. Stefczyka realisiert stabile Drucklösung mit ThinPrint .print Engine

Um den Zugriff auf Applikationen und damit die IT-Administration im Unternehmen zu vereinfachen, entschloss sich SKOK 2003 für den Umstieg auf eine Serverbased-Computing-Architektur. Die Installation übernahm das polnische Systemhaus Anica System S.A. Die Einführung der Lösung von Jetro Cockpit Enterprise sorgte auf Anhieb für eine stabile und gut funktionierende SBC-Umgebung. Was blieb, waren Probleme bei Bedienung und Verwaltung der Printjobs. Robert Czerniak, zuständiger Projektleiter, weiß: „Wenn Printjobs nicht funktionieren, kann dies die Effektivität und Kostenoptimierung der gesamten SBC-Umgebung zunichte machen. Durch die große Beanspruchung der Bandbreite beim Versand der Druckaufträge lassen sich unternehmenskritische Anwendungen nicht effizient nutzen; hinzu kommen ein instabiles System durch Druckertreiber-Konflikte und hoher Administrationsaufwand durch die Verwaltung der verschiedenen Drucker und Druckertreiber.“ So auch bei SKOK. Da es in dem für Kundenbedienung und -betreuung kritischen Business-Prozess Drucken immer wieder zu Engpässen kam, erhielt der ThinPrint-Partner Anica den Auftrag zur Einrichtung einer .print-Lösung. Das Ergebnis: SKOK verfügt heute über eine zuverlässige, ausfallsichere Printlösung, die maßgeblich zur Effektivität des Gesamtsystems beiträgt.

Systemunabhängig: ThinPrint .print sorgt für Druckoptimierung in allen SBC-Umgebungen

Mitausschlaggebend bei der Entscheidung für .print war die Systemunabhängigkeit: Die Lösung lässt sich in beliebige SBC-Umgebungen integrieren, ob Citrix, Microsoft Terminal Services oder eben Jetro Cockpit Enterprise. Eine 65 Server umfassende Terminal-Server-Farm bei SKOK schafft den Zugang zu sämtlichen Business- und Office-Anwendungen sowie zu Applikationen, mit denen die Administratoren die SBC-Architektur verwalten. Innerhalb eines Tages wurden die Server mit den Produkten .print Application Server Engine, ThinPrint Output Gateway (TPOG) und Dynamic Printer Matrix ausgestattet. Auf zwei dedizierten Print Servern wurden .print Server Engine und ThinPrint Cluster Pack installiert.

Clustering bei der Printverarbeitung schafft 100%ige Ausfallsicherheit

Robert Czerniak: „Die Anwendung dedizierter Print Server ermöglicht es, Rendering- und Bufferingprozesse aus der Terminal-Server-Umgebung zu eliminieren. Das Ergebnis sind größere Serverkapazitäten und eine Reduzierung der intensiven Prozessorlast. Die Duplizierung der Print Server, der Einsatz der Microsoft Cluster Services sowie des ThinPrint Cluster Packs sorgen für einen zuverlässigen Fail-over-Betrieb des Printsystems.“ Fällt ein Printserver aus, übernimmt Nr. 2 automatisch die Realisierung des Druckjobs. Die Anwender merken von alledem nichts – die Dokumente kommen wie gewohnt schnell aus dem lokalen Drucker. SKOK hat auf diese Weise vollständige Bandbreitenkontrolle bei 100%iger Ausfallsicherheit gewonnen.

Über ANICA SYSTEM S.A.

ANICA SYSTEM S.A. ist ein führendes polnisches IT Unternehmen mit Spezialisierung auf Business Integration. ANICA widmet sich der Konzeption, Gestaltung und Implementierung komplexer IT-Lösungen, die das Management verteilter Strukturen unterstützen. Eines der Hauptbetätigungsfelder ist die Realisierung von Serverbased-Computing-Systemen. ANICA kooperiert mit einer Vielzahl namhafter Hersteller und kann zahlreiche Zertifizierungen und Autorisierungen vorweisen. Zu den wichtigsten Lieferanten gehören Alcatel, Citrix Systems, HP-Compaq, Great Plain Software, IBM, Intel, Lotus Development, Microsoft, Molex, Novell, Packeteer und ThinPrint. ANICAs Kunden kommen aus den Branchen Telekommunikation, Industrie, Stadtwerke und Vertrieb.

Kontakt: Robert Czerniak

Robert.Czerniak@anicasystem.com.pl

www.anicasystem.com.pl



246 Niederlassungen landesweit angeschlossen

Dank der adaptiven Komprimierung von .print machen die Druckdaten nur noch bis zu 3% ihres Originalvolumens aus. Damit spart das Unternehmen Netzwerkkapazitäten gewaltigen Ausmaßes. Nichtsdestotrotz: Die Druckdaten werden über eine unabhängige Verbindung unter Verwendung des TCP Streaming Protokolls versendet; Druckjobs haben damit keinen negativen Einfluss auf die Arbeit der Terminal Sessions. Auf den Terminal- und dedizierten Print-Servern konnten die nativen Druckertreiber mit der Implementierung des TPOG ausgesondert werden. 1.100 Mitarbeiter in 246 landesweit verteilten Niederlassungen drucken heute mit .print Unterstützung – auf insgesamt 750 Druckern. Alle Printjobs werden aus den jeweiligen Anwendungen heraus unter Einsatz eines einzigen universalen Druckertreibers, des TPOG. „Das Konzept des Driver Free Printing hat uns einfach überzeugt“, erklärt Marcin Golas, Director des IT-Departments bei SKOK. Serverabstürze durch inkompatible Druckertreiber auf Terminal Servern gehören der Vergangenheit an, die Prozessorlast bei der Druckjob-Bearbeitung wurde reduziert. Die Administratoren bei SKOK können sich dadurch nun wesentlicheren Aufgaben zuwenden.

SKOK im. Franciszka Stefczyka

Die Sparkassenorganisation Spółdzielcza Kasa Oszczednościowo-Kredytowa (SKOK) im. Franciszka Stefczyka wurde 1993 in Gdynia gegründet. Bestand der Großteil der Klienten zunächst aus Mitarbeitern der Seebetriebe des Gdansk-Ufers, öffnete sich das Unternehmen durch die Fusion mit anderen Genossenschaftskassen in den Folgejahren einer breiteren Kundenschicht. SKOK Stefczyka knüpft an die Tradition der polnischen Finanzgenossenschaften aus der Zeit des 19./20. Jahrhunderts an. Patron des Unternehmens ist der im Firmennamen verewigte Franciszek Stefczyk, der die Idee der Finanzselbsthilfe Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte. Das Unternehmen verfügt heute über 246 Niederlassungen mit insgesamt ca. 1.300 Mitarbeitern.

Über ThinPrint

ThinPrint ist Spezialist für mobile Lösungen und für das Drucken in verteilten Netzwerkkumgebungen. Die Lösungen des Softwareherstellers mit Stammsitz in Deutschland und Niederlassungen in den USA und in Australien sind in Unternehmen aller Branchen und Größen weltweit erfolgreich im Einsatz. Mehr als 500 renommierte Distributoren und Reseller in über 80 Ländern vertreiben die Produkte der ThinPrint GmbH. Dank zahlreicher Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert. Einen besonderen Stellenwert genießen die strategischen Partnerschaften mit BlackBerry (RIM), Bluetooth SIG, Citrix Systems, Inc., Fujitsu Siemens Computers, Lexmark International, Inc., Microsoft, Nokia, Orange, Palm, Inc., Sun Microsystems Inc., Symbian Ltd., VMware, Inc. und der XPS Software GmbH.

anica system



ThinPrint®

Facts	
Kunde	Spółdzielcza Kasa Oszczednościowo Kredytowa im. Franciszka Stefczyka.
Branche	Finanzdienstleister
Projektverantwortlich:	Anica System S.A.
Projekt	Aufbau einer stabilen Terminal Server Umgebung, Vereinfachung der Administration und Vermeidung von Druckertreiberkonflikten durch ThinPrint DRIVER FREE PRINTING, Beschleunigung der Druckprozesse, Bandbreitenkontrolliertes und komprimiertes Drucken aus SAP, Reduzierung der VSATVerbindungskosten um mehr als 50%
Zahl der Niederlassungen	246 angeschlossene Niederlassungen landesweit, 1.100 User
Server	Terminal Server Farm mit 65 Servern, Jetro Cockpit Enterprise 3.6 SR1, 2 dedizierte Print Server (geclustert), .print Engine 7.0